

Neuseeland

Neuseelands ODA belief sich 2010 netto auf 353 Mio. US-\$, womit sie gegenüber 2009 in realer Rechnung um 3,9% gestiegen ist. Das ODA/BNE-Verhältnis verringerte sich leicht, von 0,28% im Jahr 2009 auf 0,26% im Jahr 2010. Trotz starken Drucks auf die öffentlichen Ausgaben beabsichtigt Neuseeland, seine ODA nach einem mittelfristigen Ausgabenplan weiter zu erhöhen und bis 2012-2013 ein Niveau von 416 Mio. US-\$ zu erreichen.

Bilaterale ODA

Auf das bilaterale ODA-Programm entfallen 73% der insgesamt von Neuseeland geleisteten Entwicklungszusammenarbeit. Es ist stark auf den Pazifikraum und Südostasien ausgerichtet, die beide für die neuseeländische Außenpolitik von zentraler Bedeutung sind. Eine Reihe der wichtigsten Partnerländer Neuseelands in diesen Regionen zählt entweder zu den am wenigsten entwickelten Ländern oder zu den anderen Ländern der unteren Einkommensgruppe (OLIC). Dies erklärt, weshalb der auf LDC und LIC entfallende Anteil der ODA-Leistungen Neuseelands so hoch ist. Neuseelands Entwicklungsleistungen sind darüber hinaus traditionell zu einem großen Teil auf soziale Infrastrukturen und Dienste ausgerichtet.

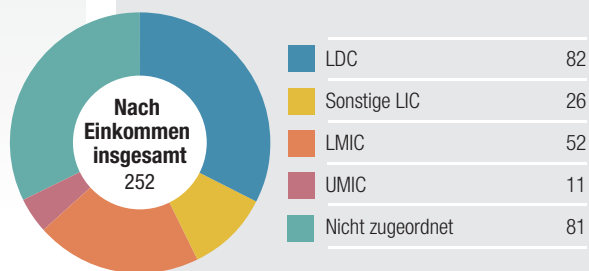
Bilaterale ODA brutto, Durchschnitt 2008-2009, wenn nicht anders angegeben

| ODA, netto | 2008 | 2009 | 2010 ^V | Veränderung 2009/2010 |
|----------------------------------|-------|-------|-------------------|-----------------------|
| Jeweilige Preise (Mio. US-\$) | 348 | 309 | 353 | 14.1% |
| Konst. Preise (2009, Mio. US-\$) | 320 | 309 | 297 | -3.9% |
| Neuseeland-Dollar (Mio.) | 503 | 494 | 490 | -1.0% |
| ODA/BNE | 0.30% | 0.28% | 0.26% | |
| Bilateraler Anteil | 80% | 73% | 78% | |

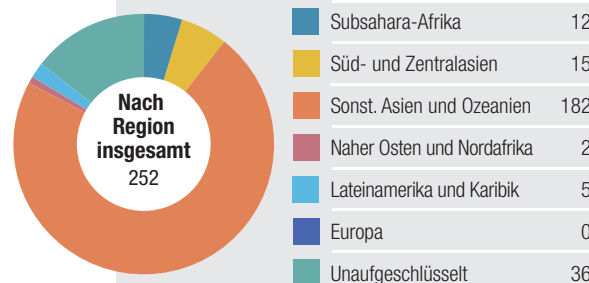
V = Vorläufige Daten

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932512518>

ODA nach Einkommensgruppe (Mio. US-\$)



ODA nach Region (Mio. US-\$)



Zehn Hauptempfänger von ODA, brutto (Mio. US-\$)

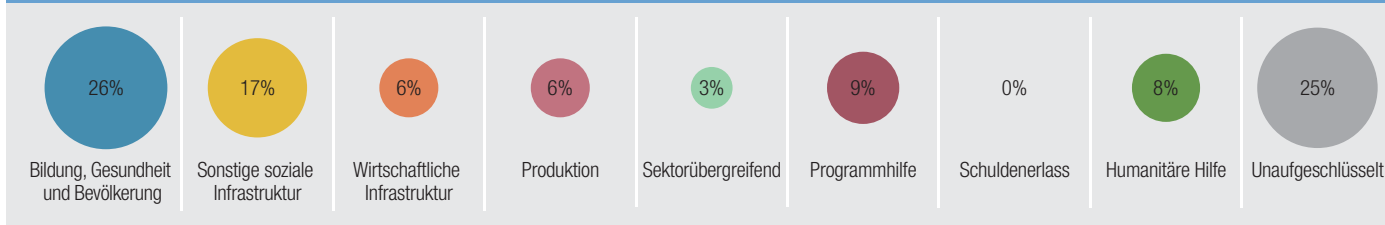
| | | |
|----|-----------------|----|
| 1 | Salomonen | 24 |
| 2 | Papua-Neuguinea | 16 |
| 3 | Tokelau | 15 |
| 4 | Vanuatu | 13 |
| 5 | Niue | 10 |
| 6 | Samoa | 9 |
| 7 | Indonesien | 9 |
| 8 | Tonga | 7 |
| 9 | Vietnam | 6 |
| 10 | Afghanistan | 6 |

Nachrichtlich: Anteil an bilat. ODA, brutto

| | |
|-------------------|-----|
| 5 Hauptempfänger | 31% |
| 10 Hauptempfänger | 46% |
| 20 Hauptempfänger | 59% |

GRÖSSTER ODA-EMPFÄNGER, BRUTTO
SALOMONEN
24 Mio. US-\$

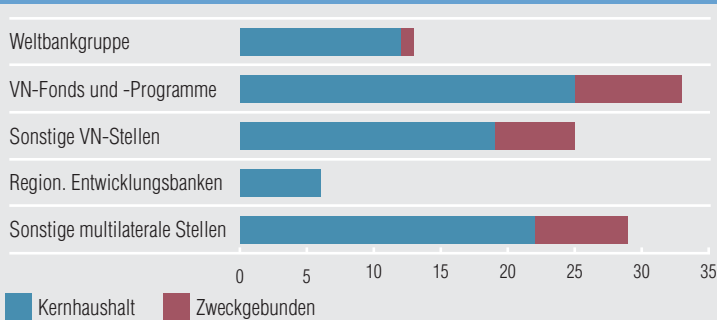
ODA nach Sektor



Multilaterale ODA, Beiträge zu den Kernhaushalten und zweckgebundene Beiträge

Neuseeland stellte 2009 83 Mio. US-\$ an multilateralen ODA-Leistungen bereit („Kernfinanzierung“), was 23% seiner ODA-Bruttoleistungen entspricht. Weitere 23 Mio. US-\$ erbrachte Neuseeland 2009 in Form von zweckgebundenen Mitteln über multilaterale Organisationen, so dass insgesamt 106 Mio. US-\$ an und über das multilaterale System bereitgestellt wurden.

Abbildung A.70. Multilaterale ODA, Beiträge zu den Kernhaushalten und zweckgebundene Beiträge, 2009 (in Mio. US-\$ von 2009)

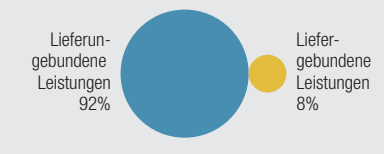


StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932513658>

Lieferaufbindung

Neuseelands ODA wird weitgehend ohne Lieferbindung erbracht (92%). Der restliche Anteil, bei dem die Lieferbindung noch besteht, bezieht sich auf Kosten für Flüchtlinge in Neuseeland sowie inlandsbasierte Mechanismen wie Stipendien und die Entsendung neuseeländischer Polizeikräfte.

Abbildung A.71. Grad der Lieferaufbindung von bilateraler ODA, Durchschnitt 2008-09



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932513677>

Humanitäre Hilfe

Neuseeland wandte 2009 insgesamt 28,9 Mio. US-\$ für humanitäre Hilfe auf. Neuseelands humanitäre Hilfe im Pazifikraum erfolgt zeitnah und wirkungsvoll, und das Land behauptet sich in weltweiten Foren und Politikdiskussionen zum Thema humanitäre Hilfe auf hohem Niveau. Als Geber wird Neuseeland als nützlicher Partner betrachtet, der große Herausforderungen im humanitären Bereich offen diskutiert, nur einen geringen Teil der Mittel zweckgebunden vergibt, Beiträge zu den Kernhaushalten einiger VN-Stellen leistet und sich an der Korbfinanzierung über den weltweit agierenden Zentralen Fonds für die Reaktion auf Notsituationen der Vereinten Nationen (Central Emergency Response Fund – CERF) beteiligt, ergänzt durch flexible mehrjährige Pauschalzuschüsse an NRO. Neuseeland stellt darüber hinaus Mittel für den Aufbau von Kapazitäten in mehreren nationalen Büros für Katastrophenmanagement auf Pazifikinseln zur Verfügung.

Tabelle A.19. Humanitäre Hilfe, 2009

2009 INSGESAMT
28.9 Mio. US-\$

8.7%
DER GESAMT-ODA

HAUPTEMPFÄNGER
1. Samoa
2. Afghanistan
3. Fidschi

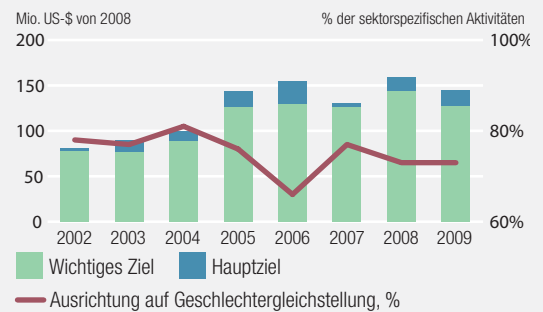
Quelle: Daten und Analysen von Development Initiatives auf der Basis von Daten der OECD und anderer Organisationen (2009). Für manche Geber liegen auch Informationen zu den Ausgabenkanälen vor, diese stammen allerdings aus dem Jahr 2008.

Leistungen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Frauen

Neuseeland hat die Geschlechtergleichstellung, die Menschenrechte und den Umweltschutz als Querschnittsthemen definiert und versucht, diese in sein ODA-Programm und in den internationalen Politikdialog einzubinden. Das Land hat geeignete Messinstrumente entwickelt, und seine systematische Berichterstattung zu den Arbeiten im Bereich Geschlechtergleichstellung zeigt, dass ein hoher Anteil der Programme die Gleichstellung der Geschlechter als Haupt- bzw. als wichtiges Ziel verfolgt.

Neuseeland misst alle Aktivitäten anhand des Gender-Markers: Die Erfassungsquote in der folgenden Abbildung beträgt somit 100%.

Abbildung A.72. ODA-Zusagen zu Gunsten der Geschlechtergleichstellung und der Stärkung der Frauen, 2002-2009

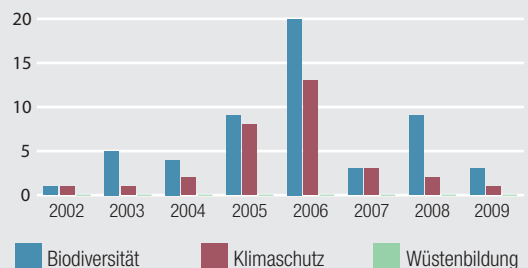


StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932514456>

Umwelt- und Klimaschutzbezogene Leistungen

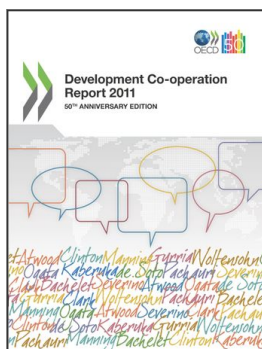
Umweltschutz ist eines der drei Querschnittsthemen Neuseelands. In Anbetracht der vielfältigen tatsächlichen bzw. potenziellen Naturkatastrophenrisiken auf zahlreichen Pazifikinseln muss Neuseeland bei der Verwaltung sämtlicher Projekte bzw. Programme über deren Lebenszyklus Fragen des Katastrophenmanagements sowie der Anpassung an den Klimawandel einbeziehen, um die Vulnerabilität gegenüber dem Klimawandel zu verringern und sicherzustellen, dass künftige Auswirkungen berücksichtigt werden.

Abbildung A.73. ODA-Zusagen für die Ziele der Rio-Übereinkommen, 2002-2009 (Mio. US-\$)



Wichtige Anmerkungen zu den Daten: Seit 1998 überprüft der DAC durch das CRS und unter Verwendung der „Rio-Marker“ die ODA-Leistungen für die Ziele der Rio-Übereinkommen. Die Daten für die Jahre 1998-2006 wurden auf experimenteller Basis erhoben, die Berichterstattung wurde 2007 verbindlich.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932513696>



From:
Development Co-operation Report 2011
50th Anniversary Edition

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/dcr-2011-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2012), "Neuseeland", in *Development Co-operation Report 2011: 50th Anniversary Edition*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/dcr-2011-34-de>

This document, as well as any data and map included herein, are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area. Extracts from publications may be subject to additional disclaimers, which are set out in the complete version of the publication, available at the link provided.

The use of this work, whether digital or print, is governed by the Terms and Conditions to be found at <http://www.oecd.org/termsandconditions>.